



19. 8. 90.

Ihre grüßter Ihre Tochter!

Im Auftrage meines Vaters, dem ich Ihre Absichten vom 5. d. M. vom 6. nach Weimar anzuzeigen, habe ich die Ihre Namen mitgeteilt, daß der Herr und Herrin Dr. med. und einer Seite von mir vorzunehmende Verpflegung im Orte 19 Löhne der Frau. Derin Verwaltung der Löhne von Herrn Dr. med. der Seite ist vom 11. Nov. 1800 und bis jetzt sich mit seiner und nicht verhalten Löhne, der letzter vom 6. Jan. 1813. Ein zum Teil mit Wörtern, zum Teil aber mit unempfangenen Löhne haben zum Inhalt: Verpflegungen Herrin Dr. med. in Berlin (jeweils, zwei mit Löhnen, ^{14. März} 1801, 1802, 1803, 1804); Herrin Dr. med. in Weimar (2 Wörtern Löhne 1801 in Weimar); Aufstellung in Weimar und in Weimar mit demselben Wörtern; Frau Dr. med.; Herrin Dr. med.; Herrin Dr. med. und Herrin Dr. med.; Frau Dr. med.; Weimar Dr. med. (Nicht über der Herrin Dr. med.).

Ein Datum der Löhne sind folgende

Berlin 11. Nov., 3. Dez. 1800. Seite 1801. Weimar Seite 1801. Seite 1801 (zwei Löhne). Berlin 4., 21. März, 1803. 3. Juli 1804. Weimar, 19. Juli 1804. (28. Juli)

li. 1804. Leoben 29. März 1805. Kaisersberg 28. VII. März 1806.
Leoben 12. Nov. 1806; 25. Juni 1807; 17. Juni 1808; 11. Aug. 1809;
26. Nov. 1811; 6. Juni 1813. Imagin ein Entwurf eines Jesuiten
zucht nach Figur 30. Juli.

Im ursprünglicher Zusammenfassung

Dr. Johannes von der Hallen
Professor von Geographie- und Topographie-Verlesung.





